Beschlussvorlage 2013/200	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	Stadt Friedberg

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**25.07.2013**	**öffentlich**

Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20) DIN 14530 für die Freiwillige Feuerwehr Friedberg; Vergabeentscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen des begonnenen und förderfähigen Verfahrens zur Neubeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20) DIN 14530 als Ersatz für ein Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12) werden nach erfolgter europaweiter Ausschreibung folgenden Anbietern auf Grundlage des beigefügten Preisspiegels die Zuschläge erteilt:

   Los 1 (Fahrgestell):
   ALNUFA Kfz.-Reparatur und –Handels GmbH, Zweigniederlassung Augsburg, Ulstettstraße 9, 86167 Augsburg (=Fahrgestell Marke Scania)

   Los 2 (Aufbau):
   Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH, Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm

   Los 3 (Funk):
   -/-

   Los 4 (Beladung):
   Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH, Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben

2. Für die funktechnische Ausstattung des Fahrzeugs wird die Verwaltung ermächtigt, im Rahmen einer freihändigen Vergabe einen geeigneten Anbieter zu beauftragen.

3. Der gegenüber der bestehenden Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,-- € entstehende finanzielle Mehraufwand in Höhe von rund 30.000,-- € ist im Haushalt 2014 bei Haushaltsstelle 1300.9359.02 zu berücksichtigen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Vorlagennummer: 2013/200

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Bauausschusses vom 23. April 2013 ein Konzept zur Neubeschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF 20) DIN 14530 als Ersatz für ein Löschgruppenfahrzeug (LF 16/12) vorgestellt. Der Bauausschuss hat diesem Konzept zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Zuschussanträge bei der Regierung von Schwaben zu stellen und ein europaweites Ausschreibungsverfahren in die Wege zu leiten.

Der Zuwendungsbescheid der Regierung von Schwaben wurde mit Datum vom 27. Juni 2013 erlassen. Ein EU-weites Ausschreibungsverfahren wurde am 30. April 2013 begonnen. Die Ausschreibung wurde in insgesamt 4 Lose (Los 1: Fahrgestell; Los 2: Aufbau; Los 3: Funk; Los 4: Beladung) aufgeteilt, um einer möglichst großen Zahl von Anbietern eine Teilnahme zu ermöglichen. Des Weiteren wurden bereits in der Ausschreibung Zuschlagskriterien (Preis: 40%, Qualität: 20% Funktionalität/Gebrauchswert: 20%, Service/Kundendienst: 15%, Umweltverträglichkeit: 5%) für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots festgelegt.

Bis zum Schlusstermin für den Angebotseingang am 25. Juni 2013 haben insgesamt 11 Anbieter Angebotsunterlagen angefordert. Insgesamt 3 Anbieter haben Angebote abgegeben, die alle fristgerecht eingegangen sind. Für die Lose 1 (Fahrgestell), 2 (Aufbau) und 4 (Beladung) liegt jeweils 1 Angebot vor, für Los 3 (Funk) wurde kein Angebot abgegeben.

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte durch die Vergabestelle der Stadt Friedberg, die technische Prüfung durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Friedberg. Beanstandungen ergaben sich dabei nicht. Da trotz des EU-weiten Wettbewerbs für 3 Lose jeweils nur ein Angebot abgegeben wurde, kann sich die wirtschaftliche Bewertung nur darauf beschränken, ob der Preis marktüblich oder völlig überteuert ist. Vergabestelle, Feuerwehrkommandant und zuständige Fachabteilung stimmen darin überein, dass die Angebotspreise sich bei Vergleichen mit den vergangenen beiden europaweiten Ausschreibungen (5 Tragkraftspritzenfahrzeuge in 2011; Gerätewagen Logistik in 2012) im marktüblichen Rahmen bewegen.

Für Los 3 (Funk), das mangels Angeboten heute nicht vergeben werden kann, wird vorgeschlagen, im Rahmen der im Preisspiegel dargestellten Summe, die sich ebenfalls an den früheren Ausschreibungen orientiert, nochmals gezielt auf bekannte und bewährte Anbieter zuzugehen und mittels freihändiger Vergabe zu vergeben.

Das nun zu bestellende Fahrzeug entspricht nach Rücksprache mit dem Kommandanten den Anforderungen und Bedürfnissen der Freiwilligen Feuerwehr Friedberg.

Im Haushaltsplan 2013 ist für 2014 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000,-- € vorgesehen, der wiederum auf der Orientierungsliste zur Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen im Stadtgebiet Friedberg basiert. Die Kostenmehrung gegenüber dem Ansatz ergibt sich daraus, dass es sich hier lediglich um Richtpreise handelt, die für die langfristige Haushaltsplanung in der Vergangenheit erhoben wurden.

Vorlagennummer: 2013/200

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten: 430.000,-- €	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
	Rest-Eigenfinanzierung	€

Haushaltsmittel

☒ Mittel vorhanden	☐ Verw.HH HHSt.:		€
	☐ Verm.HH HHSt.:	VE 2014 bei HhSt. 1300.9359.02 400.000,--	€
☐ keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	☐ überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich		
	in Höhe von:		€
	Deckungsmittel:		€

Anlagen:

Preisspiegel (nicht öffentlich)